

Trainingsreise Okinawa 2008 vom 16.7. - 28.07.08

von Pierre Lorenz

Erstmals organisierte die Gruppierung Tesshinkan des Kobudo-Kwai Deutschland e.V. selbstständig eine Trainingsreise nach Okinawa.



Früh am Morgen des 16.7.08 ging es zum Frankfurter Flughafen, wo sich dann die gesamte Reisegruppe hochmotiviert und gutgelaunt traf. Die Gruppe bestand aus zehn Teilnehmern:

Frank Pelny, Sebastian Edelmann, Stefanie Grzeja, Pierre Lorenz, Birthe Babies, Matthias Junkherr, Andreas Kutschke, Doreen Schilling, Victor Vollmer und Andrea Bernhardt.

► Mittwoch & Donnerstag (16.-17.7.08)

Um 11:20 Uhr startete die Boing 747-800 der China Airlines in Richtung Okinawa und nach einem kurzen Zwischenstopp in Taipeh (Taiwan) trafen wir am Donnerstag um 10 Uhr (Ortszeit) in Naha (Okinawa) ein, wo wir schon von Tamayose sensei und Uehara sensei erwartet wurden.



Nach dem Abladen des Gepäcks und dem Einchecken im äußerst preiswerten und gut ausgestatteten Hotel in Oyakebaru wurde erst einmal der Sportartikelhersteller „Shureido“ besucht und geplündert.

Anschließend lud uns Tamayose sensei noch zu einem typisch japanischen Essen ein. Während Frank Pelny und Sebastian Edelmann mit Tamayose sensei eine Beratung hielten, wurde das Tagesende von einzelnen der Gruppe genutzt, um im Hinterhof des Hotels die erste Trainingseinheit abzuhalten.

► Freitag (18.7.08)



Der Freitag war zur freien Verfügung und begann, wie der Donnerstag geendet hatte - mit einem kleinen Training im Hinterhof.

Danach ging es unter der Führung vom KKD Tesshinkan Honbu-Kai-Trainer Frank Pelny zur Erkundung der Innenstadt von Naha-City (Matsuyama Park, Fukushu-En Park, Naminoue Beach, Kokusei-Dori).

Der Ausklang des Tages erfolgte wiederum mit einem Selbsttraining auf der Dachterrasse des Hotels, welches uns freundlicherweise vom Hotelbesitzer zum Üben zur Verfügung gestellt wurde.

► Sonnabend (19.7.08)

Nach einer kurzen morgendlichen Übungseinheit wurde nochmals Naha-City erkundet (Budokan, Funakoshi-Gedenkstein, Kokusei-Dori).



Abends hatte dann Tamayose sensei zu einer Willkommensparty geladen. Die Party fand auf seinem neuerstandenen Grundstück statt auf dem demnächst ein neues Dojo entstehen soll. Neben unserer Trainingsgruppe war auch eine kanadische Delegation unter der Führung von Frank Clayton mit 29 Leuten anwesend. Die Willkommensparty wurde aktiv dazu genutzt um Erfahrungen auszutauschen. Die Feier konnte mit einigen Highlights aufwarten wie einer traditionellen okinawanesischen Teezeremonie (Buku-buku), traditionellen Tänzen (Odori) und Vorführungen von Tamayose sensei (Êku), Frank Pelny (Bô), Sebastian Edelmann (Sai) und Tyrell Wilkins (Sai).

► Sonntag & Montag (20.-21.07.08)



Am Sonntag und Montag wurde dann mit den Kanadiern unter der Führung von Tamayose sensei motiviert trainiert (Trainingseinheiten 10-12 und 13-15 Uhr). Das gemeinsame Training fand am Montagnachmittag seinen Abschluss durch die erfolgreichen Prüfungen von Lisa Wilkins zum 1. Dan und Jessica Chen zum 2. Dan. Unser Honbu-Kai-Trainer Frank Pelny durfte dabei mit als Prüfer fungieren.

Abends lud Tamayose sensei das deutsche Team nochmals auf sein Gelände ein. Während sich die Teilnehmer nach den Aufräumarbeiten dem Abendbrot widmeten, konnten Frank Pelny und Sebastian Edelmann, unterstützt durch Dolmetscher, mit Tamayose sensei ein mehrstündiges wichtiges Gespräch zu gegenseitig interessierenden Fragen führen.

► Dienstag (22.7.08)



Am Dienstag wurde dann mittels eines angemieteten Busses ein Ausflug zum Ocean Expo Park nach Motobu unternommen. Zum Ausklingen des Tages wurde dann wieder eine kleine Trainingseinheit auf dem Hoteldach eingelegt.

► Mittwoch & Donnerstag (23.-24.7.08)



Der Mittwoch- und Donnerstagvormittag wurde wieder dazu genutzt, um weiter die Insel zu erkunden (Mittwoch: Sueyoshi Park, International Cemetery, Matsumora Memorial; Donnerstag: Shuri-Jo, Enkaku-Ji, Kinjô-Chô no ishidadami, Themenpark „Okinawa World“).

Der Nachmittag war dann von 17.00-19.30 Uhr wieder für das Training unter der Führung von Tamayose sensei reserviert.

► Freitag (25.7.08)

Der Freitag begann wieder mit einem leichten Training auf dem Hoteldach.



Anschließend hatte Tamayose sensei für uns den sehr interessanten Besuch des Karatemuseums vom Tesuhiro Hokama (10. Dan, Nishihara Town) ermöglicht.

Nachdem die Schönheiten des Meeresbodens mit Hilfe eines Glasbodenbootes besichtigt worden waren, schloss sich gleich vor Ort das berühmte Strandtraining an, das auch der herannahende Taifun nicht einschränken konnte.

Zum Abschluss des Tages lud Tamayose sensei uns spontan zu einem gemeinschaftlich Abendbrot in sein Haus-Dôjô ein.

► Sonnabend (26.7.08)



Am Samstag war dann der große Tag: Um 10:00 Uhr waren die Dan-Prüfungen angesetzt. Unter den wachsamen Augen von Tamayose sensei, Uehara Kensyu und Uehara Ryusei sowie von Frank Pelny bestanden Stefanie Grzeja und Pierre Lorenz ihre Prüfung zum 1. Dan, Matthias Junkherr und Andrea Bernhardt ihre Prüfung zum 2. Dan und Sebastian Edelmann seine Prüfung zum 3. Dan.



Nach erfolgreicher Prüfung konnten wir im Budokan dann noch mehreren Goju-Ryû Vorführungen im Rahmen des Goju-Ryû Budo Sai anlässlich des 120. Geburtstages des Stilbegründer Miyagi Chojun beiwohnen.

Am Abend wurden wir durch Tamayose sensei zum Essen in ein traditionelles Restaurant eingeladen.

► **Sonntag & Montag (27.7.-28.7.08)**



Am Sonntag wurden ganz in Ruhe die Sachen gepackt. Einige nutzten anschließend den freien Vormittag für ein Abschlusstraining auf dem Dach des Hotels.

Nur Frank Pelný und Sebastian Edelmann wurden am Sonntagvormittag noch einmal gefordert, sie nahmen an einer Kampfrichterschulung des Okinawa Ken Kobudo Renmei teil und fanden sich in guter Gesellschaft mit zwei Händen voll 9. Und 10. Dan Trägern.

Am Nachmittag ging es zum Flugplatz. Nach einem Zwischenstopp in Taipeh wurde am Montagmorgen Frankfurt erreicht.

Erschöpft aber glücklich über eine gut organisierte, erlebnisreiche und erfolgreiche Japanreise traten alle getrennt ihre Heimreise mit Zug oder Auto an.